

Presseinformation

8. Oktober 2021

Ortsdurchfahrt Wördern im Zuge der Landesstraße L 118

Arbeiten abgeschlossen

Am gestrigen Donnerstag wurden die Arbeiten an der Landesstraße L 118 im Ortsgebiet von Wördern offiziell abgeschlossen. Die auf einer Länge von rund 360 Metern durchgeführte Instandsetzung der L 118 ist mit Kosten von etwa 70.000 Euro verbunden, wovon 30.000 Euro vom Land Niederösterreich, 32.500 Euro von der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und 7.500 Euro von der EVN getragen werden.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko betonte dazu bei einem Lokalaugenschein: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahme hier in Wördern ist ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Notwendig wurde die Sanierung, weil die L 118 ab der Kreuzung mit der Johannesgasse bis zur Kreuzung mit der Hauptstraße nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen entsprochen hatte. In diesem Zusammenhang musste auch die Brücke über den Hagenbach einer Generalinstandsetzung unterzogen werden.

Im Zuge der Arbeiten wurde ein 360 Meter langer Gehsteig entlang der L 118 angelegt und im Anschluss wurde auf der gesamten Länge von rund 360 Metern die Fahrbahn abgefräst und anschließend mit einer neuen Deckschicht wiederhergestellt. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Reduktion des Geschwindigkeitsniveaus wurden zwei Aufdoppelungen aus Beton (eine davon im Bereich der Musikschule, die andere im Bereich der Schule) hergestellt. Überdies verleiht die neue Grünraumgestaltung dem Ort ein harmonisches Aussehen. Das Brückenobjekt über den Hagenbach aus dem Jahr 1965 wies bereits Schäden an Randbalken, Geländer, Abdichtungen und Entwässerungseinrichtungen auf, weshalb Erneuerungen der Brückenausrüstung, der Asphaltsschichten, der Abdichtung und der Randbalken erfolgten. Ein Randbalken wurde verbreitert, sodass das Brückenobjekt in das Radwegnetz der Gemeinde angeschlossen werden konnte. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Swietelsky AG aus Nußdorf ob der Traisen ausgeführt. Die Kosten der Brückeninstandsetzung von



Presseinformation

rund 100.000 Euro werden vom Land Niederösterreich getragen, die Kosten von rund 17.000 Euro für die Verbreiterung des Randbalkens sowie die Anbindung an die Nebenanlagen entfallen auf die Gemeinde Wördern.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at